

wenig gefunden werden / welche das Fundament / vrsprung vnd heimmigkeiten der Musica, oder stimmen / vnd derselben rechte proportionen wissen oder verstehen / vnd dannenher auch offtmal derselben wunderbarlichen gebrauch nicht haben / oder ins werck richten können / So habe ich allen denselben / so viel Musici seyn / oder seyn wollen / Auch allen denen / welche gerne musiciren hören / vnd fürnemlich den Instrument=Orgeln=Lauten=Geigen=vnd Pfeiffen=machern zu ehren vnd gefallen allhier in Deutscher Sprach beschreiben wollen / was der Vrsprung / Fundament vnd grund der Stimmen in der Musica sey / wie sie aus der Natur herrühre / vnd wie die alten dieselbe fürgegeben haben. Darnach welches die rechten abmessungen vnd proportionen der stimmen gegen einander sey. Vnd lezlichen wie man solche an allerley Instrumenten vnd Musicalischen wercken anwenden / vnd der Musica rechten wunderlichen gebrauch für die hand nehmen soll.

Vom Ersten Stück / nemlich von dem Fundament vnd Vrsprung der Musica.

**D**er Vrsprung der Musica kommet her von den vnterschiedenen zusammen klingenden stimmen. Die Stimmen aber kommen her von den proportionen / das ist / von dem maß /

gewichte